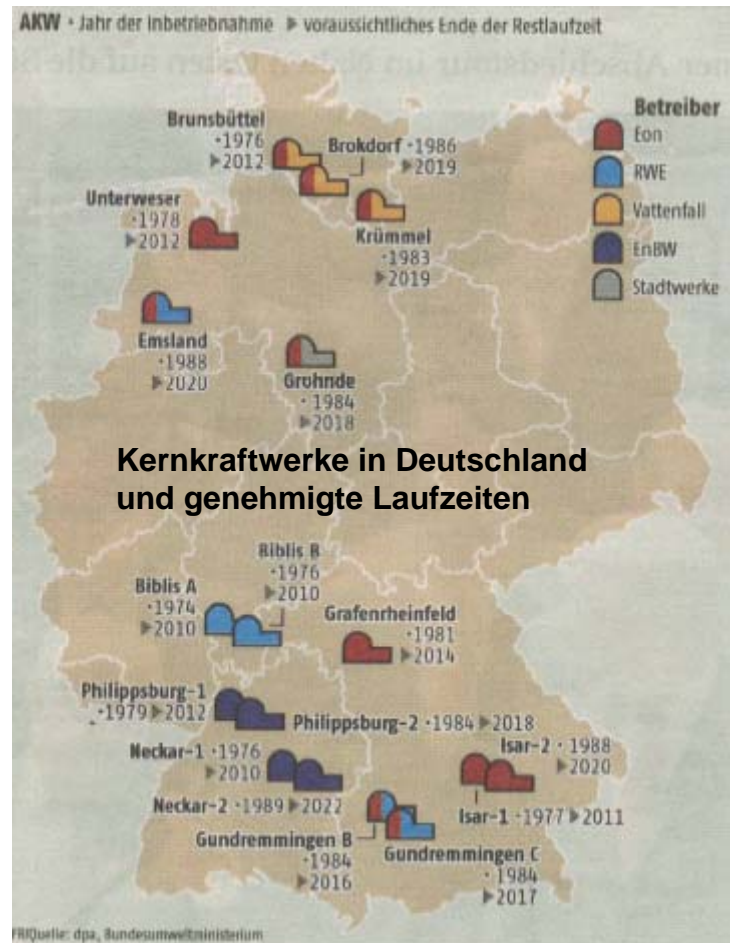


Nationale-Meldepflichtkategorien für Betriebsstörungen von Kernkraftwerken

Betriebsstörungen in Kernkraftwerken müssen den Landes-Umweltbehörden in Abhängigkeit von dem sicherheitstechnischen Potenzial und dem Gefährdungsgrad für die Umwelt hinsichtlich der Abweichung vom betriebsgenehmigten Normalzustand in folgende Dringlichkeitsstufen gemeldet werden:

- **Sofortmeldung, Kategorie S:**
Die Meldung hat unverzüglich zu erfolgen. Die Störung zeigt akute sicherheitstechnische Mängel.
- **Eilmeldung, Kategorie E:**
Meldung innerhalb 24h:
Die Sicherheitstechnik ist nicht unmittelbar betroffen.
- **Normalmeldung Kategorie N:**
Meldung innerhalb von 5 Tagen:
Sicherheitstechnisch von untergeordneter Bedeutung;
rd.95 % der Meldungen fallen in diese Kategorie.
- **Meldung innerhalb von 10 Tagen, Kategorie V:**
Störungen vor Beladung des Reaktors mit Brennelementen.



Fakten zur Kernenergienutzung:

1. Deutschland steigt als einzige Industrienation aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie aus.
2. Die Stromversorgung in Deutschland ist ohne Kernenergie mit dem derzeitigen, dann verbleibenden Kraftwerkspark nicht mehr sicher möglich.
3. Ohne kernkraftbasierte Stromerzeugung ist der möglicherweise weiter ansteigende Strombedarf nicht zu decken.
4. Wind- und Sonnen-Stromerzeugung können die Kernkraft nicht ersetzen.
5. Kernkraftwerke stabilisieren die Stromerzeugungskosten auf niedrigem Niveau.
6. Der Ausstieg gefährdet den Standort Deutschland für industrielle Produktionsanlagen und für Investitionen.
7. für die Endlagerung wärmeentwickelnder Reststoffe (hoch radioaktive Stoffe, sog. abgebrannte Brennelemente rd. 400 t/a) liegt noch für keinen Endlager-Standort eine Genehmigung vor.

Bisher ist der Salzstock Gorleben als geeignetes Endlager vorgesehen. Für nicht wärmeentwickelnde radioaktive Stoffe (schwach- und mittelaktive Stoffe) ist das ehemalige Eisenbergwerk Grube Konrad bei Salzgitter genehmigt. Dieses wird für die Einlagerung derzeit planmäßig vorbereitet.

Schacht Konrad 1000 m tief

